

	<p>Objekt: Lautengitarre</p> <p>Museum: Historisches Museum Bielefeld Ravensberger Park 2 33607 Bielefeld (05 21) 51 36 30 info@historisches-museum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur des 18. bis 20. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: 2010/030/001</p>
--	---

## Beschreibung

Lautengitarre mit bauchigem geripptem Corpus, verschiedene Furnierhölzer, Steg und Wirbel aus Ebenholz. Dort befinden sich auch runde Perlmuttereinlagen. Das Schallloch, außen von einer geschnitzten Girlande umgeben, ist mit einem abstrakten Muster aus durchgesteckten Stäben mit C-Schwüngen verziert. Die Bespannung aus sechs Saiten ist uneinheitlich. Die Decke des Instruments weist mehrere Risse auf. Dort befindet sich zweimal ein eingebrauntes Herstellerzeichen: im Kreis ein Pinienzapfen, seitlich die Buchstaben "K / M". Von den seitlichen Schwüngen des Stegs ist einer abgebrochen, auf der bauchigen Seite des Corpus ca. 5 cm langer Riss. Zu der Laute gehören die Freundschaftsbänder Inv.Nr. 2010/030/002. Die 1901 geborene Besitzerin des Instruments hatte zunächst am Konservatorium in Köln studiert und sich nach ihrer Heirat intensiv der Hausmusik gewidmet.

## Grunddaten

Material/Technik: Nussbaum- und Ebenholz  
Maße: H: 101 cm x B: 38 cm x T: 16 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1920  
wer  
wo

## Schlagworte

- Gitarre

- Musik
- Musikinstrument